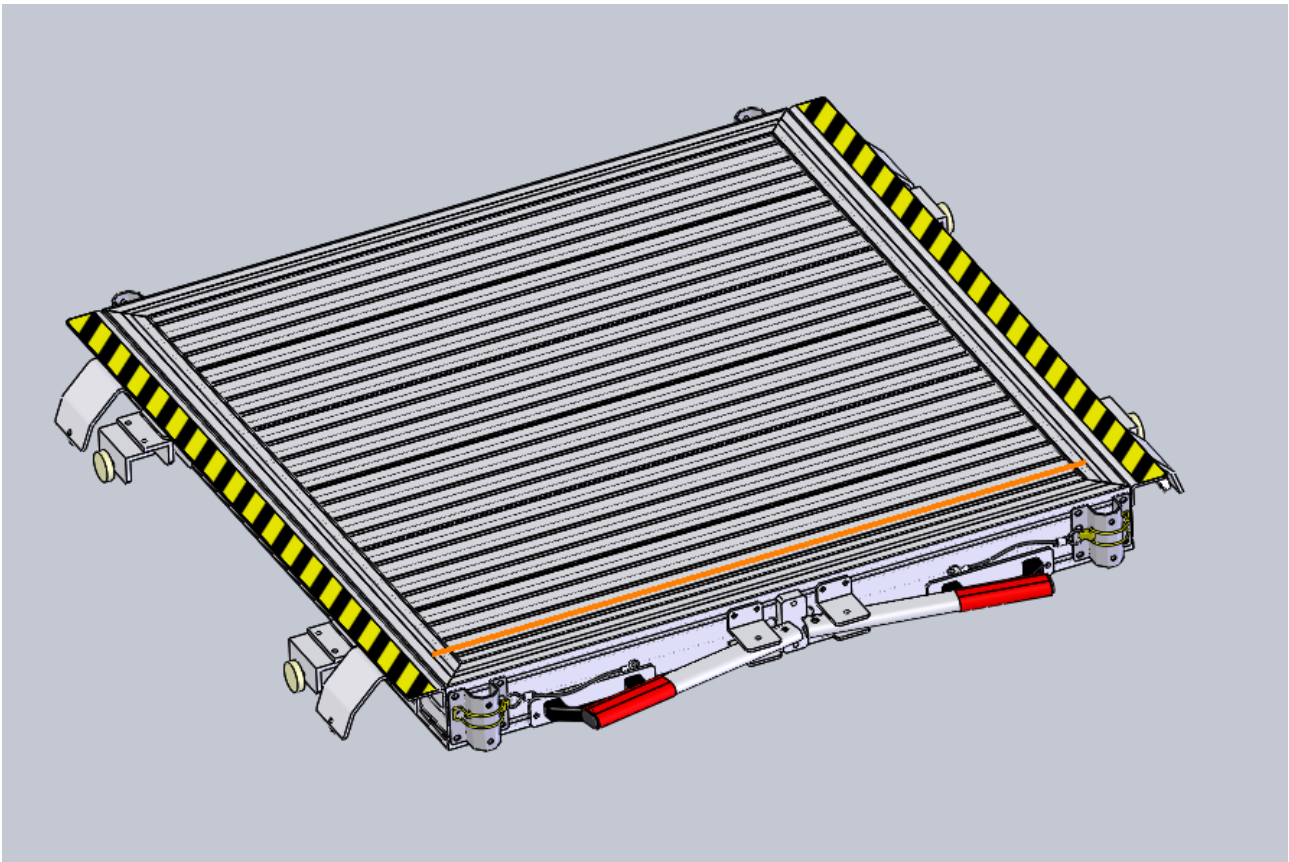


Betriebsanleitung Gleispodest

Artikel Nr.: 331037

- Gleispodest verschiebbar
- Bremssystem: Totmannbremse
- Belag Alu- geriffelt



Originalbetriebsanleitung (deutsch)



Inhalt

Betriebsanleitung Gleispodest.....	1
Inhalt	2
1 Allgemeine Informationen zu dieser Betriebsanleitung	3
1.1 Verwendung der Betriebsanleitung	3
1.2 Mitgeltende Unterlagen	3
1.3 Haftungsbeschränkung	3
1.4 Urheberschutz.....	3
2 Sicherheit	4
2.1 Zeichen in der Betriebsanleitung	4
2.1.1 Sicherheitshinweise	4
2.1.2 Warnhinweise	4
2.2 Allg. Sicherheitshinweise	5
2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung	5
2.4 Vorhersehbarer Fehlgebrauch	5
2.5 Grenzen der Anlage	6
2.6 Verantwortlichkeiten.....	6
2.6.1 Verantwortung des Betreibers	6
2.6.2 Verantwortung des Personals	6
2.7 Personalanforderungen.....	6
2.7.1 Qualifikationsanforderungen	6
2.7.2 Benutzeranforderungen	6
2.7.3 Unterweisung	6
2.7.4 Unbefugte	6
2.8 Restrisiken	7
2.9 Inbetriebnahme	8
3 Aufbau und Funktion	10
3.1 Funktionsbeschreibung	10
3.2 Bremsdruck einstellen.....	10
4 Technische Daten	11
4.1 Maße, Gewichte etc.	11
4.2 Typenschild.....	11
5 Montage und Inbetriebnahme.....	12
6 Reinigung, Wartung, Instandhaltung.....	13
6.1 Sicherheitshinweise zu Reinigung, Wartung, Instandhaltung	13
6.2 Kontrollblatt für Laufstege	13
7 Ersatzteile	15
8 Demontage, Lagerung und Entsorgung.....	16
8.1 Lagerung.....	16
8.2 Entsorgung	16
8.3 Technische Zeichnungen	16
8.3.1 Gleispodest.....	16
8.4 Kundendienst.....	17
8.5 Herstellererklärung.....	18

1 Allgemeine Informationen zu dieser Betriebsanleitung

1.1 Verwendung der Betriebsanleitung

Lesen Sie vor der Montage und vor Inbetriebnahme den gesamten Text der Betriebsanleitung durch. Bewahren Sie die Betriebsanleitung zum späteren Nachschlagen auf.

Diese Betriebsanleitung soll es Ihnen erleichtern, Ihre Anlage kennen zu lernen und ihre bestimmungsgemäßen Einsatzmöglichkeiten zu nutzen.

Die Betriebsanleitung enthält wichtige Hinweise, wie Sie mit der Anlage sicher, fachgerecht und wirtschaftlich arbeiten und wie Sie Gefahren vermeiden, Reparaturkosten sparen, Ausfallzeiten verringern und die Zuverlässigkeit und Lebensdauer erhöhen.

Zusätzlich zu den Sicherheitsbestimmungen dieser Betriebsanleitung müssen Sie unbedingt die für den Betrieb der Anlage geltenden Vorschriften Ihres Landes beachten.

Die Betriebsanleitung ist in einer Plastikhülle geschützt vor Schmutz und Feuchtigkeit bei der Anlage aufzubewahren. Sie muss vom Bedienungspersonal vor Aufnahme der Arbeit gelesen und sorgfältig beachtet werden. An der Anlage dürfen nur Personen arbeiten, die im Gebrauch der Anlage unterwiesen und über die damit verbundenen Gefahren unterrichtet sind. Das geforderte Mindestalter ist einzuhalten.

Geben Sie die Betriebsanleitung an alle Personen weiter, die an der Anlage arbeiten.

1.2 Mitgeltende Unterlagen

- Montage- oder Betriebsanleitungen der zugelieferten Bauteile und -gruppen (auf Anfrage bei MUNK GÜNZBURGER STEIGTECHNIK aufrufbar):
- Normen
 - DIN EN ISO 14122:2016

1.3 Haftungsbeschränkung

Der Hersteller dieses Gerätes haftet nach dem geltenden Produkthaftungsgesetz nicht für Schäden die an diesem Gerät, bzw. an Personen, oder durch dieses Gerät entstehen bei:

- Unsachgemäßer Behandlung
- Nichtbeachtung der Bedienungsanweisung
- Reparaturen durch Dritte oder nicht autorisierte Fachkräfte
- Einbau und Austausch von nicht durch den Hersteller freigegebener Ersatzteilen
- Baulichen Veränderungen der Anlage ohne Rücksprache mit dem Hersteller
- Nicht bestimmungsgemäßer Verwendung
- Ausfällen der elektrischen Anlage
- Nichtbeachtung der elektrischen Vorschriften und VDE-Bestimmungen 0100 sowie DIN EN 60204

1.4 Urheberschutz

Wir weisen darauf hin, dass die Weitergabe sowie die Vervielfältigung dieser Dokumentation, Verwendung und Mitteilung ihres Inhalts nur mit ausdrücklicher Zustimmung der MUNK GÜNZBURGER STEIGTECHNIK zulässig ist.

Zu widerhandlungen, die den oben ausgeführten Aussagen widersprechen, verpflichten zum Schadenersatz. Das Urheberrecht dieser Dokumentation verbleibt bei der MUNK GÜNZBURGER STEIGTECHNIK.

2 Sicherheit

2.1 Zeichen in der Betriebsanleitung

2.1.1 Sicherheitshinweise



Sicherheitshinweise werden meist am Beginn eines Kapitels mit dem hier gezeigten Warnzeichen eingeleitet. Der gesamte so bezeichnete Abschnitt enthält sicherheitsrelevante Informationen zur Anlage.

2.1.2 Warnhinweise

Warnhinweise stehen mit einer konkreten Handlung im Zusammenhang (zum Beispiel bei einem Wartungsschritt). Sie haben immer den hier gezeigten Aufbau:



SIGNALWORT

Quelle der Gefahr

- Möglichkeit, die Gefahr zu vermeiden

Die unterschiedlichen Signalwörter kennzeichnen unterschiedliche Gefährdungsgrade:



GEFAHR

Warnt vor einer unmittelbar drohenden Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



WARNUNG

Warnt vor einer möglicherweise drohenden Gefahr, die zum Tod oder zu schweren Verletzungen führen kann, wenn sie nicht gemieden wird.



VORSICHT

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu leichten Verletzungen führt, wenn sie nicht gemieden wird.



HINWEIS

Warnt vor einer möglicherweise gefährlichen Situation, die zu Sachschäden führt, wenn sie nicht gemieden wird.

2.2 Allg. Sicherheitshinweise

Schulung der Betreiber

- Die an der Anlage arbeitenden Personen müssen mit der Betriebsanleitung vertraut sein.
- Die Grundlage der Einweisung ist die Bedienungsanleitung.
- Geben Sie die Sicherheitshinweise an alle Personen weiter, die an der Anlage arbeiten.
- Die Bedienungsperson muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Anlage arbeiten.
- An der Anlage tätige Personen dürfen nicht abgelenkt werden.
- Jeder Benutzer hat vor Benutzung die Anlage durch Sichtkontrolle auf augenfällige Mängel und Vollständigkeit zu überprüfen.
- Sollte die Anlage beschädigt sein, darf diese nicht benutzt werden. Sie ist der Benutzung zu entziehen, bis sie sachgemäß instandgesetzt wurde.

Standsicherheit



- Achten Sie darauf, dass die Anlage beim Aufbau standsicher auf festem Grund steht.
- Achten Sie darauf, dass die Anlage auf ebener und nicht abschüssiger Fläche steht.
- Es dürfen keine horizontalen Lasten erzeugt werden, die ein Umkippen der Anlage bewirken können.
- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig und beim Verfahren von groben Verunreinigungen befreit sein.

Geländer und Schutzeinrichtungen

- Bei Anlagen mit steckbarem Geländer darauf achten, dass die Sicherungsstecker nach dem Einstecken des Geländers richtig eingerastet sind.
- Personen auf der Plattform dürfen nicht auf das Geländer steigen bzw. sich gegen das Geländer stemmen.
- Die Anlage darf nur in ordnungsgemäßen Zustand mit funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen betrieben werden.

Sicherheitsabstände

- Ausreichenden Sicherheitsabstand zu elektrischen Anlagen und bewegten Teilen halten.

2.3 Bestimmungsgemäße Verwendung

- Das Gleispodest ist zum verfahren in Gleisen der Spurbreite 1435mm konstruiert worden.
- Der Einsatz ist ausschließlich in geschlossenen Räumen zulässig.
- Die Anlage darf nur in ordnungsgemäßen Zustand mit funktionsfähigen Sicherheits- und Schutzvorrichtungen betrieben werden.
- Die strikte Anwendung der Hinweise in der Betriebsanleitung gehört zur bestimmungsgemäßen Verwendung.
- Jede andere, darüber hinaus gehende Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und ist untersagt.

2.4 Vorhersehbarer Fehlgebrauch

- Das Überbrücken der Anlage durch Bohlen usw. ist verboten.
- Es ist verboten, die Plattformhöhe durch Verwendung von Leitern, Kisten oder anderen Vorrichtungen zu vergrößern.

2.5 Grenzen der Anlage

- Der Einsatz ist ausschließlich in geschlossenen Räumen zulässig
- Der Untergrund muss ausreichend tragfähig und beim Verfahren von groben Verunreinigungen befreit sein
- Die Anlage darf mit max. 300 kg belastet werden, die punktuelle Belastung darf 150 kg / m² nicht überschreiten
- Temperaturbereich -10°C bis 40°C

2.6 Verantwortlichkeiten

2.6.1 Verantwortung des Betreibers

Folgende Aufgaben liegen in der Verantwortung des Anlagenbetreibers:

- Beauftragen des Bedienungspersonals mit klar definierten Tätigkeiten
- Schulen des Bedienungspersonals für jede Tätigkeit an der Anlage
- Bereitstellen der Betriebsanleitung für das gesamte Bedienungspersonal (per Unterschrift bestätigen lassen)

2.6.2 Verantwortung des Personals

Folgende Aufgaben liegen in der Verantwortung des Bedienungspersonals.

- Vor Bedienen der Anlage die Abschnitte zur jeweiligen Tätigkeit in der Betriebsanleitung aufmerksam zu lesen
- Bei Verständnisschwierigkeiten nachfragen
- Beachten der Betriebsanleitung, insbesondere der Sicherheits- und Warnhinweise
- Pflegen der Wartungs- und Störungsprotokolle in dieser Betriebsanleitung

2.7 Personalanforderungen

2.7.1 Qualifikationsanforderungen

Die Anlage darf ausschließlich von sachkundigen, für die jeweilige Tätigkeit qualifizierten Personen bedient, gewartet oder repariert werden.

Das Bedienungspersonal muss mit der Anlage vertraut und über die Gefahren unterrichtet sein.

2.7.2 Benutzeranforderungen

Das Bedienungspersonal muss mindestens 18 Jahre alt sein. Auszubildende müssen mindestens 16 Jahre alt sein, dürfen aber nur unter Aufsicht an der Anlage arbeiten.

2.7.3 Unterweisung

Der Betreiber sorgt für gründliche Unterweisung des Bedienungspersonals. Grundlage der Unterweisung ist die Betriebsanleitung. Das Bedienungspersonal muss die Betriebsanleitung gelesen und verstanden haben. Die erfolgreich durchgeführte Unterweisung ist vom Bedienungspersonal mit Unterschrift zu bestätigen.

2.7.4 Unbefugte

Personen, die nicht vom Betreiber beauftragt wurden, Arbeiten an oder mit der Anlage zu verrichten, gelten als Unbefugte. Unbefugten ist der Zutritt zur Anlage sowie deren Bedienung verboten.

2.8 Restrisiken

Die Anlage entspricht dem Stand der Technik und wurde auch den gültigen sicherheitstechnischen Regeln, Richtlinien und Normen entwickelt, konstruiert und gebaut. Dennoch bestehen auch bei bestimmungsgemäßer Verwendung Restrisiken. Mit konsequenter Beachtung der Hinweise in dieser Betriebsanleitung, vor allem der Sicherheits- und Warnhinweise, können diese Restrisiken jedoch weitestgehend minimiert werden.

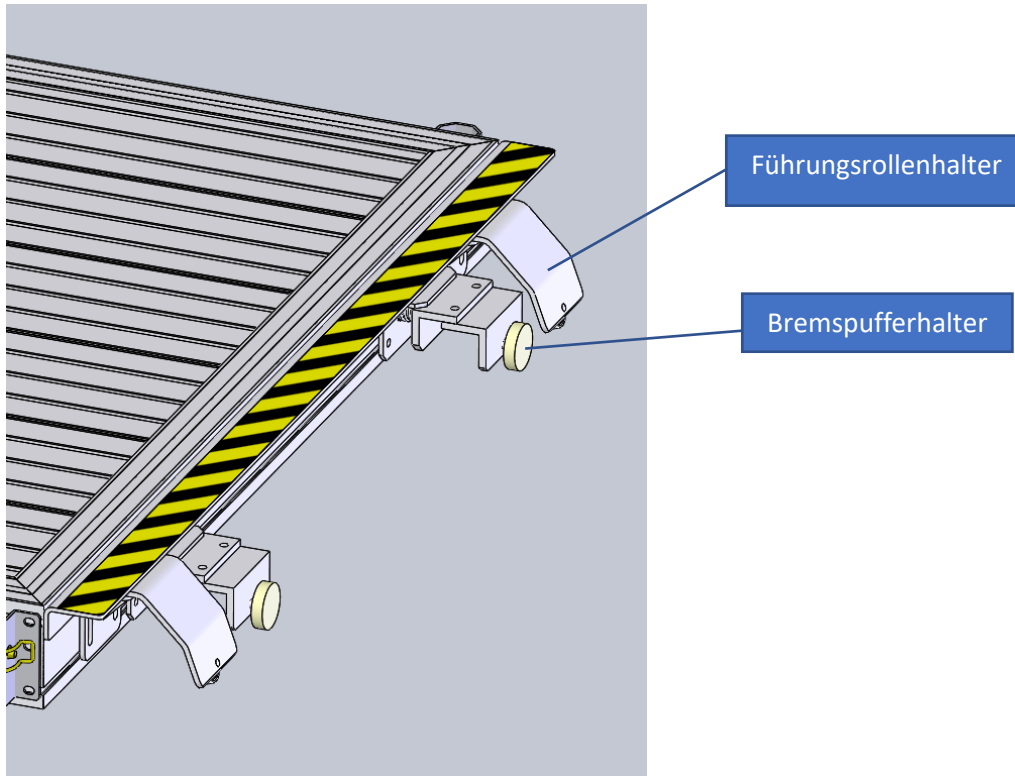
2.9 Inbetriebnahme



Die Anlage darf nur fertig montiert im Gleis betreten werden. Vor dem betreten dürfen die Bremshebel (Totmann- Bremse) nicht betätigt sein.

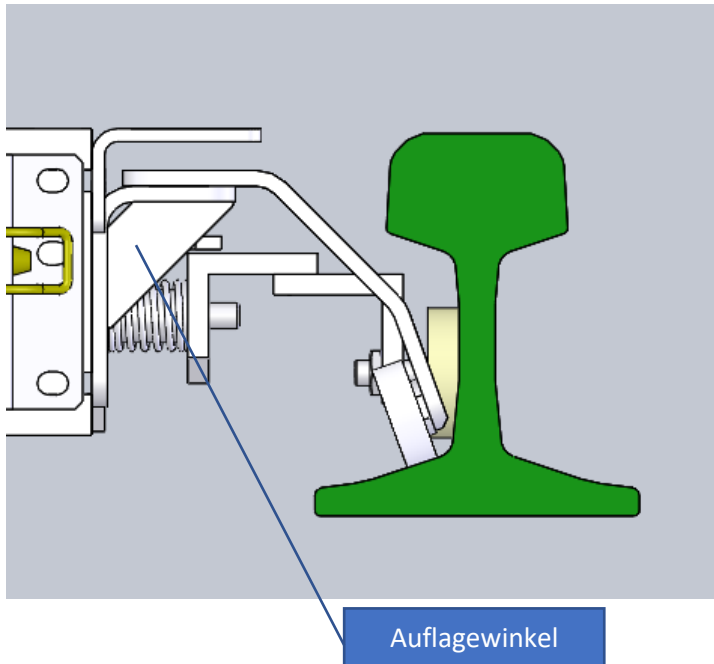
Montage im Gleis

Zur Montage im Gleis müssen auf einer Seite die beiden Führungsrollenhalter und die beiden Bremspufferhalter demontiert werden. Wenn sich das Gleispodest zwischen den beiden Schiene befindet können die Halter wieder montiert werden



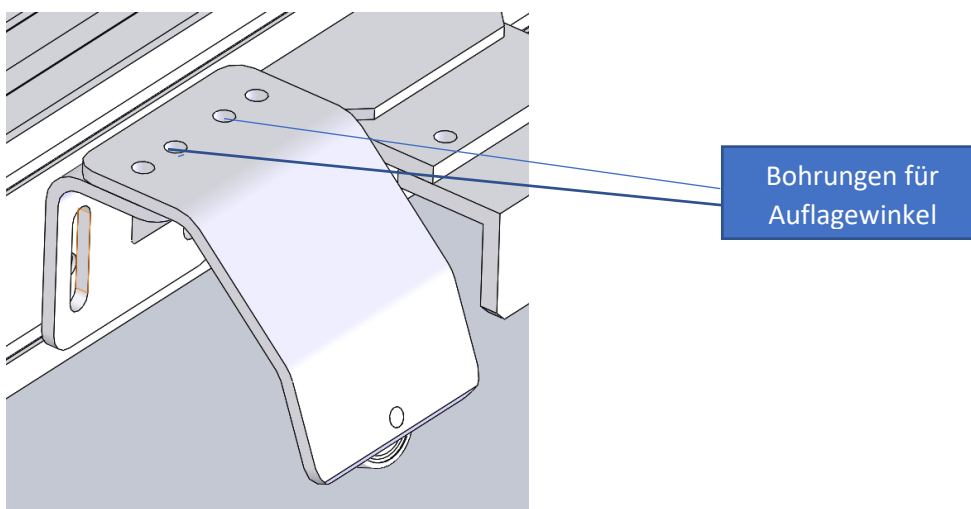
Höhe des Gleispodestes einstellen

Durch verfahren des Auflagewinkels (horizontal) und des Führungsrollenhalters (vertikal) kann die Höhe eingestellt werden. Plattform und Schienenoberkannte müssen dabei gleich hoch sein. Durch das Einstellen wird auch das Gleispodest zwischen den Schienen zentriert.



Sicherung des Führungsrollenhalters

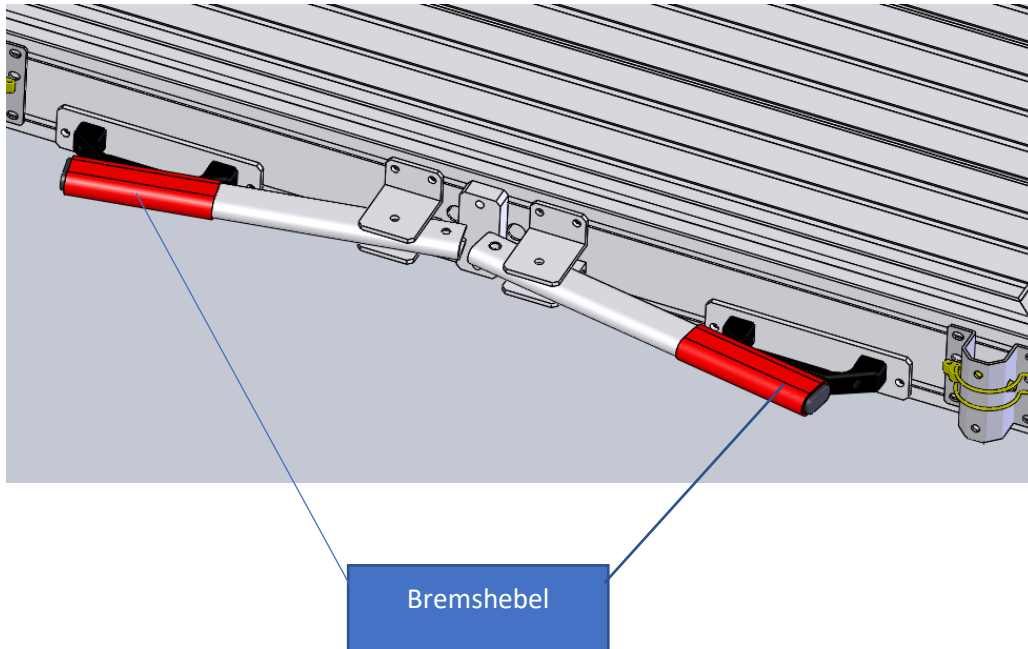
Wenn das Gleispodest eingestellt ist muss der Auflagewinkel mit zwei Bohrungen versehen werden. Und mit den Rollenhalter viermal verschraubt sein. Die Position der zwei Bohrungen wird durch die beiden innen Löcher der Führungsrollenhalters vorgegeben



3 Aufbau und Funktion

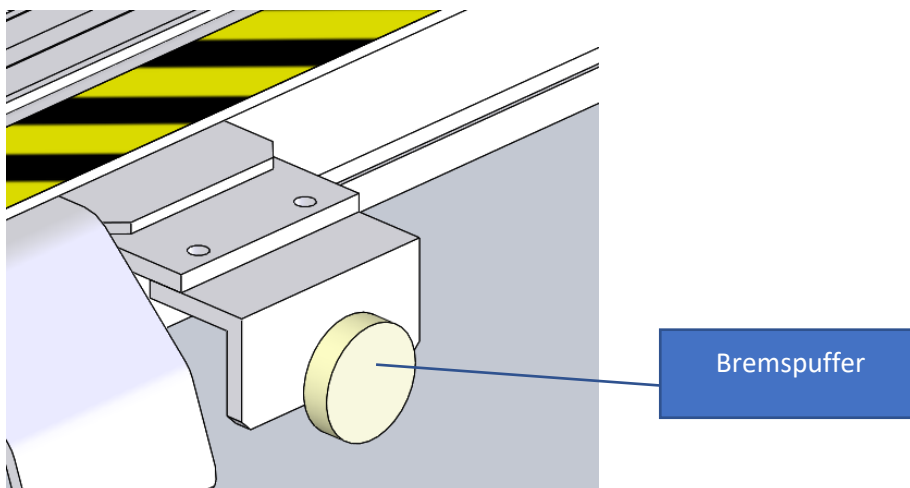
3.1 Funktionsbeschreibung

Durch andrücken der beiden Bremshebel wird die Totmannbremse gelöst und das Gleispodest kann verschoben werden.



3.2 Bremsdruck einstellen

Durch heraus- oder hereindreuen des Bremspuffers kann der Bremsdruck verstärkt oder gemindert werden



4 Technische Daten

4.1 Maße, Gewichte etc.

Baumaße

Plattformlänge ges.	PF L	1260	mm
Plattformbreite	PF B	1335	mm
Plattformhöhe 1	PF H1	118	mm
Gesamthöhe	H	130	mm
Gesamtlänge	L	1440	mm
Gesamtbreite	B	1480	mm
Nutzlast		300	kg
zul. Belastung		150	kg/m ²
Gesamtgewicht		60	ca. kg
Plattformbelag		Alu- geriffelt	

4.2 Typenschild

Das Typenschild ist gut sichtbar im Bereich des Zugangs angebracht

5 Montage und Inbetriebnahme

Die Anlage wird von MUNK GÜNZBURGER STEIGTECHNIK montiert angeliefert.

6 Reinigung, Wartung, Instandhaltung

6.1 Sicherheitshinweise zu Reinigung, Wartung, Instandhaltung



- Innerbetriebliche Anweisung beachten.
-

6.2 Kontrollblatt für Laufstege

Kontrollblatt für die Überprüfung der der Anlage entsprechend der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV).

Die Betriebssicherheitsverordnung fordert, dass der verantwortliche Unternehmer vor einer Übergabe und nach einer Änderung der Treppe auf den ordnungsgemäßen Zustand prüft.

Die Zeitabstände für die Prüfung richten sich insbesondere nach der Nutzungshäufigkeit, nach der Beanspruchung bei der Benutzung sowie nach der Häufigkeit und Schwere der festgestellten Mängel vorausgegangener Prüfungen. Es wird jedoch mindestens eine jährliche Prüfung empfohlen.

Die Ergebnisse dieser Überprüfung sind mit Datum und Unterschrift festzuhalten.

Prüfkriterien	s. Kapitel	1. Prüfung		2. Prüfung		3. Prüfung	
		i.O.	nicht i.O	i.O.	nicht i.O	i.O.	nicht i.O

Grundrahmen

Verformung	-						
Beschädigung (z.B. Risse)	-						
Stützspindeln	-						

Geländer

Verformung	-						
Beschädigung (z.B. Risse)	-						
Scharfe Kanten/Splitter/Grat	-						
Fußleisten	-						

Belag

Verformung/Abnutzung	-						
Beschädigung (z.B. Risse)	-						
Scharfe Kanten/Splitter/Grat	-						

Allgemein

Kennzeichnung der Anlage							
Warn- und Sicherheitshinweise							
Betriebsanleitung							

Ergebnis

Treppe i. O.							
Treppe gesperrt							

Anlage geprüft

Datum			
Unterschrift			

		4. Prüfung		5. Prüfung		6. Prüfung	
Prüfkriterien	s. Kapitel	i.O.	nicht i.O.	i.O.	nicht i.O.	i.O.	nicht i.O.

Grundrahmen

Verformung	-						
Beschädigung (z.B. Risse)	-						
Stützspindeln	-						

Geländer

Verformung	-						
Beschädigung (z.B. Risse)	-						
Scharfe Kanten/Splitter/Grat	-						
Fußleisten	-						

Belag

Verformung/Abnutzung	-						
Beschädigung (z.B. Risse)	-						
Scharfe Kanten/Splitter/Grat	-						

Allgemein

Kennzeichnung der Anlage							
Warn- und Sicherheitshinweise							
Betriebsanleitung							

Ergebnis

Gleispodest i. O.							
Gleispodest gesperrt							

Anlage geprüft

Datum			
Unterschrift			

7 Ersatzteile

Ausschließlich Original-Ersatzteile von MUNK GÜNZBURGER STEIGTECHNIK verwenden!

MUNK GÜNZBURGER STEIGTECHNIK haftet nicht für Schäden, die unter die Verwendung von Fremdteilen auftreten.

Nr.	Bezeichnung/Name	Bestellnummer	
1	Geländer Gußverbinder Kreuz-Stück	184011	
2	Geländer Gußverbinder T-Stück	184010	
3	Geländer Gußverbinder Eck-Stück	184012	
4	Aluminium Rundrohr 40x2 (Bitte Länge in mm angeben)	00200.355.00.0	
5	Aluminium Rundrohr 40x3 (Bitte Länge in mm angeben)	184021	
6	Fußeiste 108x25mm (Bitte Länge in mm angeben)	00200.374.00.0	
7	Kunststoff Endkappe passend für Fußeiste 108x25mm	00167.009.25.6	
8	Puffer	00167.000.95.0	

8.4 Kundendienst

Bei Kontaktaufnahme mit dem Kundendienst bitte die Seriennummer der Anlage bereithalten.

Hersteller:
MUNK GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH
Rudolf-Diesel-Straße 23
D-89312 Günzburg
Phone +49 (0) 82 21 / 36 16-01
Fax +49 (0) 82 21 / 36 16-80
E-Mail info@steigtechnik.de
www.steigtechnik.de

8.5 Herstellererklärung

Hiermit erklären wir,

MUNK GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH
Rudolf-Diesel-Straße 23
D-89312 Günzburg

dass die nachfolgend bezeichnete Anlage aufgrund ihrer Konstruktion und Bauart sowie in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen Bestimmungen entspricht.

Bei einer Änderung an der Anlage verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.

Bezeichnung der Anlage

Gleispodest

Bestimmungsgemäße
Verwendung

Das Gleispodest ist zum verfahren in
Gleisen der Spurbreite 1435mm bestimmt.

Artikel- Nummer

331037

Dokumentationsverantwortlicher

Helmut Siegner

Die Überwachung der Betriebsabläufe wird durch unser Qualitätsmanagement-System nach DIN EN ISO 9001 geregelt

Ort, Datum

Günzburg den, 29.10.2021

Unterschriften



i.V.
(H. Siegner; techn. Leiter)



ppa.
(R. Wilcke; Verkaufsleiter)

MUNK GÜNZBURGER STEIGTECHNIK GMBH

Rudolf-Diesel-Straße 23

D-89312 Günzburg

Phone +49 (0) 82 21 / 36 16-01

Fax +49 (0) 82 21 / 36 16-80

E-Mail info@munk-group.com

www.munk-group.com